



Tannenzapfen-Zielwurf

Die Kinder auf ein Ziel zu treffen, jedes im eigenen Schwierigkeitsgrad.

Vorbereitung:

Die Kinder sammeln Äste für die Markierungen und für das Zielobjekt. Jedes Kind braucht einen Tannenzapfen oder ein anderes Wurfgeschoss (Stein, kleiner Ast, ...).

So geht's:

Mit drei Ästen wird eine Pyramide aufgestellt, sie dient als Zielobjekt. Mit den restlichen Ästen werden ca. im 1-Meterabstand Abwurfmarkierungen definiert. Alle Kinder beginnen von einer frei gewählten Markierung aus auf das Zielobjekt zu werfen. Landet der Tannenzapfen in der Pyramide, darf das Kind für den nächsten Wurf eine Markierung nach hinten (Distanz wird grösser) gehen. Landet der Tannenzapfen nicht in der Pyramide, geht das Kind für den nächsten Wurf eine Markierung nach vorne.

Variationen:

- Mehrere Pyramiden und Wurfbahnen aufstellen, damit die Kinder möglichst viel werfen können.
- Es darf nur eine Abwurfmarkierung nach hinten gegangen werden, wenn der Tannenzapfen auch in der Pyramide liegen bleibt.
- Wer schafft es die Pyramide zum Einstürzen zu bringen.
- Wurfhand wechseln.

Danke an Eliane Schmocker.